

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 45700, 45701

Artikelbezeichnung: Resorcin

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Organische Substanz.

Synonyme: 1,3-Dihydroxybenzol ; 3-Hydroxyphenol ; 1,3-Benzodiol

CAS – Nr.: 108-46-3

MG: 110.11

EG-Index-Nr.: 604-010-00-1

EG-Nummer: 203-585-2

Summenformel: C₆ H₆ O₂**3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sehr giftig für Wasserorganismen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:** Pulver, CO₂, Schaum, Wasser**Besondere Gefahren:**

Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Spezielle Schutzausrüstung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter FreisetzungVerfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Substanzkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Vor Licht schützen.

Lagerung: Dicht verschlossen. Trocken. Unter Lichtschutz. Bei +15°C bis +25°C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	weiß	
Geruch:	unangenehm	
pH – Wert: bei 100 g/l H ₂ O	(20°C)	~ 4-6
Schmelztemperatur:		110°C
Siedetemperatur:		281°C
Zündtemperatur:		605°C
Flammpunkt:		127°C
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Dampfdruck:	(20°C)	0.1 mbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	(20°C)	~ 1.28 g/cm ³
Schüttdichte:		~600 – 700 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	1000 g/l
in Ethanol:	(20°C)	leicht löslich
Log P (o/w):		0.8

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Oberhalb Schmelzpunkt
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel, Luft
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine Angaben vorhanden
Weitere Angaben:	
brennbar, reaktionsfreudig, luft- und lichtempfindlich, Staubexplosion möglich. Bei Erhitzung in dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.	

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LDLo (oral, Mensch): 29 mg/kg
	LD ₅₀ (oral, Ratte): 301 mg/kg
	LD ₅₀ (dermal, Kaninchen): 3360 mg/kg
<i>Weitere toxikologische Hinweise</i>	
Nach Einatmen von Staub:	Reizerscheinungen an den Atemwegen.
Nach Hautkontakt:	Reizungen.
Nach Augenkontakt:	Reizungen.
Nach Verschlucken:	Resorption, Schleimhautreizungen
Systemische Wirkungen:	
ZNS-Störungen mit Kopfschmerzen, Erregung, Krämpfe, Methämoglobinämie, Herz-Kreislaufstörungen (Kollaps). Führt zu Funktionsstörungen an: Schilddrüse	
<i>Weitere Angaben</i>	
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.	

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau:	Leicht abbaubar in Wasser.
Ökotoxische Wirkungen:	
Bildung gesundheitsschädlicher Gemische mit Wasser möglich. Toxisch für Wasserorganismen. Die uns zur Verfügung stehenden Literaturdaten decken sich nicht mit der von der EG vorgeschriebenen Kennzeichnung. Der EG liegen Dossiers der Hersteller vor, die nicht veröffentlicht sind.	
Weitere Angaben:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	2876	RESORCINOL	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	6.1	UN-Nummer:	2876	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	6.1-04	MFAG:	710		
Richtiger technischer Name:		RESORCINOL			

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	6.1	UN-/ID-Nummer:	2876	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:		RESORCINOL			

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	Xn	Gesundheitsschädlich
	N	Umweltgefährlich

R – Sätze:	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

S – Sätze:	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

EG – Kennzeichnung**Deutsche Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdender Stoff)
Merkblatt BG – Chemie:	M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen
	M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.